

17. Deutscher Kinder- und Jugendhilfetag

18. - 20. Mai 2021 · digital

WIR MACHEN
ZUKUNFT-
JETZT!

Wir machen Zukunft jetzt.

Gemeinsam. Paritätisch.

Programm auf dem Digitalen Messestand des Paritätischen Gesamtverbandes

Die Veranstaltungen können ohne vorherige Anmeldung besucht werden. Der Zugang dazu erfolgt nach Eröffnung der Fachmesse über den digitalen Messestand des Paritätischen.

Bitte registrieren Sie sich bereits im Vorfeld der Messe, da Interaktionselemente nur angemeldeten Besucher*innen zur Verfügung stehen. Hier können Sie die Registrierung vornehmen.



Gefördert durch die

GlücksSpirale

<p>14.00 – 15.00 Uhr</p>	<p>Warum ist das Thema trans* wichtig für die Kinder- und Jugendhilfe?</p> <p>Der Paritätische Gesamtverband hat im Jahr 2020 Fort- und Weiterbildungsangebote zur inter*- und trans* Beratung im Paritätischen angeboten. Max Appenroth gehörte zum Trainer*innenteam und berichtet, warum das Thema trans* wichtig für die Kinder- und Jugendhilfe ist. Mit dabei ist auch Katja Kolodzig von BellZett e.V. Sie gibt uns einen Einblick in das Projekt "trans*glücklich! – WenDo meets queere Mädchen* und junge Frauen*".</p> <p>Max Appenroth, Trainer Katrin Frank, Referentin Familienhilfe/-politik, Frauen und Frühe Hilfen, Paritätischer Gesamtverband</p>
<p>15.00 – 16.00 Uhr</p>	<p><u>Freiwilligendienste beim Paritätischen</u></p> <p>Gemeinsam mit unseren 33 Freiwilligendienst-Trägern führen wir die Freiwilligendienste durch. Wir haben circa 7.500 Einsatzstellen im Portfolio – in der Kita, dem Altenpflegeheim, dem Jugendclub, in Krankenhäusern, Museen, Migrant*innenorganisation, in der Denkmalpflege und vieles mehr.</p> <p>Kristin Napieralla, Referentin Jugendfreiwilligendienste, Paritätischer Gesamtverband</p>
<p>16.00 – 17.00 Uhr</p>	<p>Warum ist das Thema inter* wichtig für die Kinder- und Jugendhilfe?</p> <p>Der Paritätische Gesamtverband hat im Jahr 2020 Fort- und Weiterbildungsangebote zur inter*- und trans* Beratung im Paritätischen angeboten. Luan Pertl gehörte zum Trainer*innenteam und berichtet, warum das Thema inter* wichtig für die Kinder- und Jugendhilfe ist.</p> <p>Luan Pertl, Trainer Katrin Frank, Referentin Familienhilfe/-politik, Frauen und Frühe Hilfen, Paritätischer Gesamtverband</p>

<p>17.00 – 18.00 Uhr</p>	<p><u>KLIK e.V. – Kontakt- und Beratungsstelle für Menschen in Wohnungsnot und sozialen Schwierigkeiten</u></p> <p>KLIK e.V. arbeitet an der Schnittstelle der Berliner Wohnungslosenhilfe und Jugendhilfe. KLIK e.V. richtet seinen Fokus auf die Altersgruppe der 18 bis 26-Jährigen und auf die Perspektive wohnungsloser EU-Binnenmigrant*innen. Der Verein bietet Beratung auf Deutsch, Englisch, Polnisch und Rumänisch an. Die Beratung kann alle für die Ratsuchenden relevanten Themen berühren und ist hinsichtlich ihrer Ergebnisse offen. Das Ziel der Unterstützung und Beratung ist der Zugang zu institutionalisierten Hilfsangeboten für alle Menschen in Berlin.</p> <p>Marcel Nouvertne, <u>KLIK e.V.</u></p>
<p>Mittwoch, 19. Mai 2021</p>	
<p>10.00 – 11.00 Uhr</p>	<p><u>Fördermittel beantragen bei: „Ich bin HIER! Herkunft – Identität – Entwicklung – Respekt“.</u></p> <p>Der Paritätische Gesamtverband ist seit 2013 Programmpartner im Bundesprogramm "Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung" und förderte in dieser Funktion bisher über 400 lokale Bündnisse für Bildung. Über das Projekt und wie man Fördermittel beantragen kann, informieren die Kolleginnen des Projektteams.</p> <p>Anita Havemann, Referentin „Kultur macht stark“, Paritätischer Gesamtverband</p>

<p>11.00 – 12.00 Uhr</p>	<p>Hilfen für Kinder aus suchtbelasteten Familien</p> <p><u>NACOA Deutschland – Interessenvertretung für Kinder aus Suchtfamilien e.V.</u> stellt sich und seine vielfältigen Angebote im Rahmen eines moderierten virtuellen Podiums vor. In kurzen Interviews erzählen die Ansprechpartner*innen der einzelnen Projekte über die Ziele, Erfolge und Stolpersteine auf dem täglichen Weg, die Lebenssituation der Kinder zu verbessern und ihnen ein gesundes Aufwachsen zu ermöglichen. Anschließend ist Zeit und Raum für Beteiligung und offene Fragen.</p> <p>Hanna Rosebrock, Fluffi-Klub, N.N., Online-Beratung Christina Rubarth, COA-Aktionswoche für Kinder aus Suchtfamilien Frauke Fölsche, Bundesweite Vernetzung Moderation: Stephan Kosch, Christina Rubarth</p>
<p>12.00 – 13.00 Uhr</p>	<p>Lernen Sie <u>Interkulturelle Projekthelden</u> kennen!</p> <p>Der Träger „Interkulturelle Projekthelden“ gestaltet und organisiert freizeitpädagogische Aktivitäten und außerschulische kulturelle Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche. Themenschwerpunkte dabei sind partizipative Kinder- und Jugendarbeit, Kunst- und Kulturprojekte sowie Präventionsprojekte, wie z.B. das Stoppen von sexualisierter Sprache und sexualisierter Gewalt.</p> <p>Marianne Bouguettaya, <u>Jugendzentrum InKult</u> Alicia Reinhardt, <u>Jugendzentrum InKult</u> Umut Ali Öksüz, <u>Interkulturelle Projekthelden</u></p>
<p>13.00 – 14.00 Uhr</p>	<p>Familie Löwenmut – Modellprojekt "Resilienzförderung von Vorschulkindern in Kitas"</p> <p>Der Dachverband Gemeindepsychiatrie e.V. führt vom 01.05.2020 bis zum 30.04.2023 ein <u>Modellprojekt in Nordrhein-Westfalen</u> durch, welches die Ziele hat, die Resilienz von Vorschulkindern in Kitas und die Erziehungskompetenz der Eltern zu stärken. Um nicht zu stigmatisieren, sind alle Kinder im Vorschulalter zwischen 3 und 6 Jahren der teilnehmenden Kitas eingeladen teilzunehmen, wobei insbesondere Kinder von psychisch belasteten oder erkrankten Eltern von dem Programm profitieren sollen.</p>

<p>14.00 – 15.00 Uhr</p>	<p>Warum ist das Thema trans* wichtig für die Kinder- und Jugendhilfe?</p> <p>Der Paritätische Gesamtverband hat im Jahr 2020 Fort- und Weiterbildungsangebote zur inter*- und trans* Beratung im Paritätischen angeboten. Max Appenroth gehörte zum Trainer*innenteam und berichtet, warum das Thema trans* wichtig für die Kinder- und Jugendhilfe ist. Mit dabei ist auch Katja Kolodzig von BellZett e.V. Sie gibt uns einen Einblick in das Projekt "<u>trans*glücklich! – WenDo meets queere Mädchen* und junge Frauen*</u>".</p> <p>Max Appenroth, Trainer Katja Kolodzig, <u>BellZett e.V.</u> Katrin Frank, Referentin Familienhilfe/-politik, Frauen und Frühe Hilfen, Paritätischer Gesamtverband</p>
<p>16.00 – 17.00 Uhr</p>	<p><u>Caiju e.V.</u> – Berufsorientierung mit Gemeinwesenarbeit, Integration und Teilhabe verbinden</p> <p>Innovationswerkstatt und Verein – entwickelt neue Formate für die jugendgerechte Berufsorientierung, u.a. als Teil der Berliner Jugendberufsagentur. Unternehmen und Bürger*innen werden als Partner*innen für Jugendjobs mobilisiert und sensibilisiert und die Prozesse mit psychosozialen Methoden begleitet. Im interaktiven Onlineseminar werden Chancen und Risiken dieser ressortübergreifenden Ansätze vorgestellt und diskutiert.</p> <p>Per Traasdahl, Geschäftsführer, Caiju – Innovationswerkstatt und Verein für Chancengleichheit und Arbeitsweltintegration Jugendlicher e.V.</p>

<p>17.45 – 18.45 Uhr</p>	<p><u>Nachlese zur Fachveranstaltung „Übergang zwischen Schule und Beruf neu denken – 40 Jahre Benachteiligtenförderung und jetzt?“</u></p> <p>Diskussion mit Wissenschaftler*innen zu offen gebliebenen Fragen aus dem gleichnamigen DJHT-Fachforum.</p> <p>Prof. Dr. Ruth Enggruber, Hochschule Düsseldorf University of Applied Sciences Dr. Andreas Oehme, Stiftung Universität Hildesheim Dr. Frank Tillmann, Deutsches Jugendinstitut e.V. (DJI) Birgit Beierling, Referentin Jugendsozialarbeit, Paritätischer Gesamtverband</p>
<p>Donnerstag, 20. Mai 2021</p>	
<p>9.00 – 10.00 Uhr</p>	<p>Warum ist das Thema inter* wichtig für die Kinder- und Jugendhilfe?</p> <p>Der Paritätische Gesamtverband hat im Jahr 2020 Fort- und Weiterbildungsangebote zur inter*- und trans* Beratung im Paritätischen angeboten. Luan Pertl gehörte zum Trainer*innenteam und berichtet, warum das Thema inter* wichtig für die Kinder- und Jugendhilfe ist.</p> <p>Luan Pertl, Trainer Katrin Frank, Referentin Familienhilfe/-politik, Frauen und Frühe Hilfen, Paritätischer Gesamtverband</p>

<p>10.30 – 11.30 Uhr</p>	<p>Chance – Ambulante sozialpädagogische Angebote für straffällig gewordene junge Menschen im Regionalverband Saarbrücken</p> <p>Die Einrichtung Chance betreut und begleitet delinquente und vorwiegend marginalisierte junge Menschen im Rahmen richterlicher Weisungen nach § 10 JGG. Unser pädagogischer Ansatz stellt die Lebenssituation der Jugendlichen und Heranwachsenden in den Fokus der Betrachtung. Delikte oder sog. „kriminelle Karrieren“ spielen hierbei eine untergeordnete Rolle, denn: In aller Regel führt eine zufriedenstellende Lebenssituation, d.h. die Überwindung sozialer und materieller Randständigkeit zu einer eigenverantwortlichen und straffreien Lebensführung.</p> <p>Claus Richter, <u>Gemeinnützige Gesellschaft für Paritätische Sozialarbeit mbH (GPS)</u></p>
<p>11.00 – 12.00 Uhr</p>	<p>FITKIDS – Glücksmomente für Kinder mit süchtigen Müttern und Vätern in der Kommune – Jedem Kind eine Chance auf ein gesundes fröhliches Leben – Herzlich willkommen zu den Informationen, wie es gelingt.</p> <p>„Information und Hilfe in Drogenfragen e. V.“ beschäftigt sich seit fast 25 Jahren mit Kindern aus suchtbelasteten Familien und konnte mit anerkannter Fachexpertise ein breites Angebotsfeld für die betroffenen Familien entwickeln. 2005 startete das multimodale Projekt FITKIDS in Wesel, das nunmehr bundesweit über 74 Standorte verfügt. Mit Fitkids wurden und werden die Kinder suchtbelasteter Eltern und ihre Eltern in den Blick genommen, um ihnen passgenaue Angebote und Unterstützung anzubieten. Darüber hinaus werden Fachkräfte in den Lebenswelten der Kinder sensibilisiert und geschult.</p> <p>Jörg Kons, <u>FITKIDS – Information und Hilfe in Drogenfragen e.V.</u></p>
<p>11.30 – 12.30 Uhr</p>	<p>Kultursensibel & Ressourcenorientiert: Präventive Jugendarbeit beim Multikulturellen Forum</p> <p>Anhand kurzer Impulsvorträge über ausgewählte Projektbeispiele werden die Grundsätze und Methoden des Vereins vorgestellt.</p> <p>Dominik Donges, <u>Multikulturelles Forum e.V.</u></p>

<p>12.30 - 13.30 Uhr</p>	<p>A: Aufklaren im Austausch</p> <p>Fragen und Antworten nach dem Workshop beim Fachkongress – <u>A: Aufklaren, ab jetzt!</u> <u>Damit Kinder psychisch erkrankter Eltern gesehen werden und die Hilfe bekommen, die sie benötigen.</u></p> <p>Juliane Tausch, Der PARITÄTISCHE Wohlfahrtsverband Hamburg e.V., <u>A: Aufklaren Expertise & Netzwerk für Kinder psychisch erkrankter Eltern</u></p>
<p>13.00 – 14.00 Uhr</p>	<p><u>Radio-Kaktus Münster e.V.</u></p> <p>Kaktus Münster e.V./Radio-Kaktus im Bürgerfunk stellt mit einer vielseitigen Videopräsentation sich und die Themen vor, die aktuell die Kinder- und Jugendsozialarbeit des Vereins prägen – immer im Rahmen von Kunst, Kultur und Medien: Die Besucher*innen erwartet unter anderem</p> <ul style="list-style-type: none"> • ein neu interpretiertes Kindermärchen zum Thema Umwelt und Nachhaltigkeit in Form einer Fotostory • Eindrücke einer bunten Vernissage zu einem Kunst- und Literaturwettbewerb • inspirierende Texte aus einem Freizeit-Literaturprojekt • Spielzeugportraits aus dem Internationalen Kinderspielzeugmuseum Münster, Kooperationspartner des Kaktus Münster e.V. <p>Jessica Best, Kaktus Münster e.V.</p>
<p>14.00 – 14.45 Uhr</p>	<p><u>Digitalisierung in den Hilfen zur Erziehung – wie geht das?</u></p> <p>Nachfragen und Feedback zum Fachkongress-Workshop <u>Medienpädagogische Konzepte zur Steigerung digitaler Beteiligungschancen von Kindern und Jugendlichen in Einrichtungen</u></p> <p>Linda Längsfeld, Fachstelle für Jugendmedienkultur NRW (fjmk), Projekt PowerUp Sabine Schweinsberg, Fachreferentin Erziehungshilfen, Der Paritätische Nordrhein-Westfalen</p>